

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 19 (1946)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen des



Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:		Tel.:	Büro	Privat
Zentralpräsident:	Fourier Lombardi Jos., Ch. d. Diablerets 3, Lausanne		2 62 41	2 57 22
Vizepräsident:	Fourier Schmid Konrad, Landhausweg 32, Bern		2 27 01	5 63 74
Sekretäre:	Fourier Blanc Georges, Montagibert 16, Lausanne		3 74 21	3 11 44
	Fourier Goetschel Roger, Sonnenhofweg 9, Bern		3 85 22	3 95 02
	Fourier Z w a h l e n Louis, Carteret 10, Genève		5 32 63	2 21 12
Kassier:	Fourier P a n c h a u d Louis, Simplon 1, Lausanne		2 61 21	
Protokollführer:	Fourier V a u c h e r Georges, Wylerfeldstr. 12, Bern		2 45 14	
Stellenvermittlung:	Fourier B o r n Karl, Auvèrnier (Neuchâtel)		5 11 27	
Beisitzer:	Oblt. Qm. W e b e r Willy, Postfach 3353, Zürich H. B.		24 26 00	
	Fourier R o c h a t Paul, Ch. d. Clochetons 25, Lausanne		2 46 01	3 14 56
Fähnrich:	Fourier W ü t h r i c h Roger, Lausanne			
S e k t i o n e n:				
Aargau:	Fourier D a e t w y l e r Jacques, Gartenacker, Brugg		4 18 51	4 19 65
	Postcheckkonto: Aarau VI 4063			
Beider Basel:	Fourier K u m m e r Hans, Bruderholzweg 34, Basel		2 20 43	
	Postcheckkonto: Basel V 5950			
Bern:	Fourier B u r r e n Hans, Haldenstr. 122, Zürich 3		33 42 42	
	Vizepräsident: Fourier F u n k Hansruedi, Tillierstr. 36, Bern			3 56 03
	Postcheckkonto: Bern III 4425			
PS.:	Fourier L e u e n b e r g e r Hans, Bantigerstr. 20, Ostermundigen		2 46 05	int. 324
Graubünden:	Fourier H o n e g g e r Otto, Berggasse 61, Chur			2 30 72
	Postcheckkonto: Chur X 3765			
Ostschweiz:	Fourier P a l l y Josef, Winkelriedstr. 17, St. Gallen		3 15 21	2 15 48
	Postcheckkonto: St. Gallen IX 5912			
Romande:	Fourier R o c h a t Benjamin, Ch. du Couchant 19, Lausanne		2 27 11	
	Postcheckkonto: Genf I 3159			
Solothurn:	Fourier R i n d l i s b a c h e r Albert, Krummturmstr. 3, Solothurn			
	Postcheckkonto: Solothurn Va 1155			
Tessin:	Fourier K e l l e r Oscar, Castagnola			
	Postcheckkonto: Lugano XIa 818			
Zentralschweiz:	Fourier Z u m b ü h l Robert, Bergstr. 25, Luzern			2 98 53
	Postcheckkonto: Luzern VII 4188			
Zürich:	Fourier S c h n e w l i n Marcel, Birmensdorferstr. 330, Zürich 3		33 16 66	33 34 79
	Postcheckkonto: Zürich VIII 16663			
Pistolen-Schiess-Sektion:	Fourier T r u d e l Adolf, Kinkelstr. 4, Zürich 6			26 20 20
	Postcheckkonto: Zürich VIII 23586			

Für alle Abonnenten wichtig!

Adress- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis **spätestens am 20. jeden Monats** für

- a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten**,
- b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat, Kinkelstr. 4, Zürich 6.**

Achtung: Diesbezügliche Zuschriften an die Firma W. & R. Müller in Gersau werden aus organisatorischen Gründen an die Sektionspräsidenten weitergeleitet.

Stellenvermittlung **Fourier Born Karl**

Unser Sekretariat der Stellenvermittlung hat als Stellensuchende zur Zeit vorgemerkt:

Suisse français, étudiant à Bâle, fourrier, 23 ans, disposant d'environ 30 heures par semaine, cherche occupation quelconque, pour lui permettre de continuer ses études.

Sektion Zürich:

Dipl. Kaufmann, Fourier, 1920, seit 11 Jahren im Bankfach tätig, sucht entwicklungs-fähige, verantwortungsvolle Dauerstelle als Abteilungs-Chef in Privatunternehmen oder Verwaltung. Spezielle Kenntnisse in Buchhaltung und Korrespondenz, sehr gut vertraut im Kundschaftsverkehr. Spricht perfekt französisch und deutsch. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten.

Sektion beider Basel **Präsident: Fourier Hersberger Adolf**

Kurzbericht über die flott verlaufene Generalversammlung vom 3. Februar 1946:

Winterausmarsch. Um 09.00 bestiegen 12 Kameraden den reservierten 2. Klasswagen der SBB; in Muttenz bestieg mit „etwas entfärbten und verschlafenen Gesichtszügen“, jedoch mit grossen Tönen, ein weiteres Mitglied unseren Wagen. Mit Zufriedenheit stellten die Beteiligten fest, dass in Augst ein Wagen bereit stand, der sie nach Arisdorf führte, um etwas Zeit zu gewinnen. Mitten im Znüni stiess ein weiteres Mitglied, das sich trotz vorgerückter Stunde verschlafen und am Bahnhof das Vergnügen hatte, den letzten Wagen einer „eindrücklichen“ Besichtigung zu unterziehen, schweissgebadet zu uns. Eine sehr angenehme und nicht anstrengende Wanderung über das Windental nach Liestal beschloss den Herz und Gemüt erfrischenden Ausmarsch.

Generalversammlung. Im Hotel Engel in Liestal konnte die Generalversammlung in Anwesenheit von 31 Mitgliedern eröffnet werden. Die Traktanden wickelten sich rasch und flüssig ab. Die verschiedenen Berichte fanden allgemeine Zustimmung. Das Traktandum Wahlen wickelte sich verhältnismässig rasch ab, trotzdem zwei Demissionen vorlagen: Präsident Fourier Kummer Hans und Kassier Fourier Grollimund Alfred. Nach einigen beschwerlichen Vorstössen und Anträgen des Tagespräsidenten, Kamerad Weber Paul, und aus der Mitte der Versammlung, gelang es, Kamerad Hersberger Adolf als Präsident zu gewinnen. Als Kassier hat sich Kamerad Fourier Braun Werner zur Wahl bereit erklärt. Somit setzt sich nun der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident: Fourier Hersberger Adolf (neu); Vizepräsident: Fourier Jäggi Walter (bisher); Sekretär: Fourier Scheuhing Robert (bisher); Kassier: Fourier Braun Werner (neu); Aktuar: Fourier Wildy Walter (bisher); Schützenmeister: Fourier Brack Felix (bisher); Beisitzer A: Fourier Diggelmann Max (bisher); Beisitzer Ab: Gfr. Marchand Werner (bisher); Beisitzer P: Oblt. Qm. Freudemann Karl (bisher); Technischer Leiter I: Hptm. Matzinger Ernst (bisher); Technischer Leiter II: Oblt. Dalcher Paul (bisher).

Unter Traktandum 10 trat für den bisherigen Präsidenten eine unerwartete Wendung ein; der Vizepräsident „entzog“ ihm das Wort und unter Antrag der Bestätigung der Ehrenmitgliedschaft von Herrn Oblt. Qm. Michel Adolf erfolgte derjenige auf Zuerkennung der Ehrenmitgliedschaft an den bisherigen Präsidenten und früheren Schützenmeister Fourier Kummer Hans. Beide Ehrungen hat die Versammlung mit Applaus bestätigt und wir gratulieren den beiden Kameraden zu der erfolgten Ehrung. — Um 17.45 Uhr konnte die Generalversammlung geschlossen werden.

Sektion Bern **Präsident: Fourier Burren Hans**

Nächste Veranstaltung: Kameraden, am 23. Februar besichtigen wir die Astra-Werke in Steffisburg. Zu dieser interessanten Fabrikbesichtigung erwarten wir eine grosse Beteiligung.

Hauptversammlung: Die diesjährige Hauptversammlung findet am 24. März in Spiez statt. Programm und Traktandenliste werden wir Euch später zustellen.

Der Vorstand.

Sektion Ostschweiz Präsident: **Fourier Pally Josef**

An der Vorstandssitzung vom 19. Januar wurde beschlossen, die Frühjahrshauptversammlung auf den 30./31. März a. c. in Berneck vorzusehen. Die dortigen Kameraden geben sich Mühe, uns gastlich zu empfangen. Das Programm soll wieder abwechslungsreich und zugleich lehrreich sein. Wenn irgend möglich, wird mit Pistole und Karabiner geschossen. Wir verweisen die Kameraden auf die März-Nummer und die persönliche Einladung und bitten: Reserviert diese Tage für den Fourierverband.

Einzug Jahresbeitrag: Die grossen Anstrengungen unseres Kassiers waren nicht von einem vollen Erfolg gekrönt. Es gibt noch Fouriere und andere Mitglieder unserer Sektion, die es bis heute unterlassen haben, den Beitrag 1945 einzuzahlen. Um etwas nachzuhelfen, werden wir die Namen der Säumigen in einer der nächsten Nummern mitteilen, damit diese Beiträge mit Unterstützung der „näher Bekannten“ einbezahlt werden.

Neu in unsern Reihen begrüßen wir: Fourier-Kpl. Delco Renzo, St. Gallen.

Stammtische: St. Gallen jeden Mittwoch im Jägerstübli des Hotel Walhalla.

Frauenfeld jeden Mittwoch ab 20 Uhr im Restaurant Krone.

Rorschach: Wir treffen uns Donnerstag, den 21. Februar im Hotel Anker. Eine persönliche Einladung wird nicht versandt. Alle Kameraden von Rorschach und Umgebung werden erwartet!

-s-

Sektion Solothurn Präsident: **Fourier Rindlisbacher Albert**

Besichtigung der ASTRA Fett- und Ölwerke AG. in Steffisburg. An diesem Werkbesuch, zu dem wir im November die Einladungen verschickt haben, hat sich jeder zehnte Mann unserer Sektion beteiligt. Ein kläglicher Aufmarsch, wenn wir die Mitgliederzahl unserer kleinen Sektion zum Vergleich heranziehen. Trotzdem verlief die Fahrt sehr gut und erwies sich wie dazu geschaffen, die kameradschaftlichen Bande weiter zu festigen. Der Direktion der Astra Fett- und Ölwerke danken wir aufs beste für den uns unter kundiger Leitung gewährten Einblick in die Fabrikationsgänge dieses hochinteressanten und volkswirtschaftlich so wichtigen Grossbetriebes.

Skitour. Wir warten seit langem auf das Eintreten günstiger Schneeverhältnisse, um die geplante, gemeinsame Skitour ins obere Emmental durchzuführen. Der technische Leiter hat ein Programm für einen eintägigen Ausmarsch bereitgestellt. Wir ersuchen Euch jetzt schon um rege Beteiligung und werden Euch im gegebenen Zeitpunkt auf dem Zirkularwege über alles Wissenswerte orientieren.

Familienabend. Der Artillerie-Verein Solothurn und Umgebung hat uns wieder zur Teilnahme an seinem Familienabend eingeladen. Unsere persönlichen Einladungen, die wir anfangs Dezember an Euch ergehen liessen, vermochten ganze sechs Mann auf den Platz zu rufen.

Statuten. In der ersten Hälfte Dezember haben wir Euch die Statuten unserer Sektion im Neudruck zugehen lassen. Im Begleitschreiben wurde um umgehende Retournerung der Quittung, die im Anhang des Heftchens beigeheftet ist, ersucht. Bis heute stehen ungefähr zwei Drittel dieser Bescheinigungen aus. Wir bitten um etwas mehr Aufmerksamkeit und Disziplin und ersuchen die Säumigen um sofortige Einsendung der Quittung an den Präsidenten.

Generalversammlung 1946. Verschiedener Umstände halber musste die Generalversammlung in den Monat März verlegt werden. Tagungsort: Balsthal. Tenue: Zivil. Die Traktandenliste, vorab die Neubestellung des Sektionsvorstandes, erfordert einen Aufmarsch, wie wir ihn seit langem nicht mehr gesehen haben. Kameraden, nehmt Euch jetzt schon zum Vorsatz, dem ersten Rufe unserer Sektion im neuen Jahre Folge zu leisten. Programm und Traktandenliste werden Euch rechtzeitig zukommen. Der Vorstand.

Sektion Zentralschweiz Präsident: **Fourier Zumbühl Robert**

Mutationen pro 1945. Eintritte: Fourier Bamert Cornel (Übertritt), Fourier Burkhart Albert (Übertritt), Fourier Camenisch Christian (Übertritt), Fourier Egli Albert (Übertritt), Fourier Lüthold Ernst, Fourier Wyser Hans (Übertritt), Fourier Solèr Jules, Fourier Laengin Hans. Die Fourier-Kpl.: Bachmann Paul, Beeler Franz, Benz Marcel, Bichsel Emil, Bischof Emil, Ehrensperger Heini, Fischer Fritz, Gensch Oskar, Gerber Peter, Gilli Hans, Gretener Oskar, Ineichen Albert, Kaelin Josef, Kaelin Willy, Kasper Hans, Kehl Kurt, Salber Jules, Schmid Eugen, Schmid Walter, Teufer Rudolf.

Austritte: Fourier Albisser Josef, Fourier Amrein Hans, Fourier Arnold Alois, Oblt. Qm. Baumgartner Vitus, Fourier Büeler Anton, Gfr. Estermann Hans, Oblt. Qm. Felder Guido, Fourier Furrer Franz, HD. Rf. Grüter Konrad, Fourier-Kpl. Helfenstein Otto, Oberstlt. Hinnen Justin, Fouriergehilfe Holzmann Otto, Fourier Hunkeler Hans, Fourier Jäggi Werner, Lt. Qm. Kurmann A., HD. Rf. Mahler Franz, Oblt. Qm. Meier Hans (Altdorf), Wm. Müller Josef, Fourier Pfenniger Ernst, Gfr. Portmann Josef, Wm.-K'chef Rietmann Kurt, Wm. Rütli Kurt, HD. Rf. Rynert Anton, Fourier Schmid Jakob, Fw. Seiter Oskar, Fourier Sigrist Robert, Fourier Stalder Anton, Fouriergehilfe Suter Josef, Fourier Thalman F., Fourier Troxler Ernst, Fourier Vonesch Josef, Kpl. Rf. Widmer Henry, Fourier Woodtli Otto, Fourier Zemp H. J., Fourier Zuberbühler Jakob.

Beförderungen: Zum Major: Hptm. Schaetzle Alfred, Kriens; zum Oblt. Qm.: Lt. Ambühl Hans, Sursee; Lt. Kneubühler Otto, Willisau; Lt. Lauener Karl, Luzern; Lt. Meier Hans, Luzern; zum Leutnant: Fourier Blunschy Alfred, Einsiedeln; Fourier Kurmann Anton, Bern; Fourier Moser Erwin, Luzern; Fourier Waldis Josef, Luzern; zum Adj. Uof.: Fourier Scherz Gottfried, Feldpost; zum Fourier: die Kpl. Amrein Hans, Weggis; Boog Hans, Dagmersellen; Bürgin Karl, Luzern; Egli Leo, Nebikon; Haering Paul, Zug; Ineichen Albert, Luzern; Jans Hans, Zug; Maurer Eduard, Altdorf; Meier Fritz, Luzern; Schlüssel Alfred, Dagmersellen; zum Gfr.: Rdf. Inderbitzin Edwin, Altdorf. Den beförderten Herren Offizieren und Kameraden entbieten wir herzliche Gratulation.

Voranzeige: Kameraden, reserviert Euch jetzt schon den 31. März 1946 für die Generalversammlung in Altdorf. Anträge der Mitglieder zuhanden der Generalversammlung sind bis spätestens 28. Februar 1946 schriftlich an den Sektionsvorstand zu richten.

Der Vorstand.

Sektion Zürich Präsident: **Fourier Schnewlin Marcel**

Mutationen. Eintritte: Die Fourier-Kpl. Bosshard Heinz, Enderli Eugen, Hüppi Robert, Lenz Heinrich, Lussi Hermann, Marti Kurt, Schmidt Karl, Schnorf Karl, Tremp Sebastian.

Austritte: Die Herren Lt. Qm. Boesch Joseph, Bollinger Hans, Morf Max; die Fouriere Breitenmoser Herbert, Müller Ernst; die Fouriergehilfen Gfr. Huber Walter, von Rüthi August, Gfr. Sacher Charles.

Beförderungen: Zum Oblt. Qm.: Die Herren Lt. Qm. Friedrich Hans, Hofmann Edwin, Merz Max, Schnutz Albert, von Rechenberg Diether, Wanner Gustav, Weidmann Jakob, Weiler Hans, Wetter Hans.

Hauptstamm: Donnerstag, den 21. Februar 1946, Kurzreferat von Oblt. Qm. Willy Weber über „Einige Gedanken über die künftige Stellung des Fouriers“.

Skihütte Brustalp ob Alpthal bei Einsiedeln. Auf Wunsch vieler Kameraden beabsichtigen wir, die vor dem Kriege durchgeführten **Skirennen um die Clubmeisterschaft** der Sektion Zürich des SFV. diesen Winter wieder durchzuführen. Der Anlass soll am 10. März 1946 in unserer Skihütte stattfinden mit der traditionellen Ski-Chilbi am Vorabend. Zur Austragung kommen zwei Wanderbecher für Dreier- und Zweierkombination. (Langlauf, Slalom und Abfahrt in zwei Altersklassen.) Für unsere ski-

fahrenden Frauen und Töchter, sowie die Fourier-Bräute ist ein Abfahrtsrennen in Form eines „Riesenslaloms“ auf der Brunni-Strecke vorgesehen.

Ein ausführliches Programm wird jedem angemeldeten Kameraden rechtzeitig zuge stellt. Die Kosten werden möglichst niedrig gehalten. (Sonntagsbillet Einsiedeln Fr. 5.40, Postauto nach Alpthal Fr. 1.20, Hüttentaxe für Übernachten Fr. 1.50, Startgeld pro Disziplin Fr. 1.—.) Gegen Unfälle muss sich jeder Teilnehmer selbst versichern. Die Sektion Zürich muss jede Haftpflicht ablehnen.

Wir hoffen, dass jeder skifahrende Kamerad mit Frau und Kind sich die Tage vom 9./10. März für die Skimeisterschaften der Sektion reservieren wird. Anmeldungen, unter Angabe des Jahrganges (nur für Herren), sowie der mitzumachenden Konkurrenzen, sind bis spätestens 28. Februar 1946 schriftlich an Fourier G. Rüeeggesser, Zschokkestrasse 21, Zürich 10, zu senden.



Jubiläumskomitee. Der 4. Mai wird uns das 25jährige Jubiläum der Sektion Zürich des SFV. bringen. Wenn uns auch noch einige Wochen von dieser Feier trennen, so wird sich doch heute schon jedes Mitglied der Sektion Zürich diesen Tag in seinem Kalender rot anstreichen. Das Jubiläumskomitee ist schon längst an der Arbeit, um eine würdige Feier sicher zu stellen. Alle Arbeit ist jedoch umsonst, wenn wir nicht damit rechnen können, dass unserm Rufe zur Teilnahme am Geburtstage unserer Sektion alle Mitglieder folgen. Wir werden uns erlauben, Sie im Verlaufe der nächsten Wochen noch mit den Details unserer Feier an dieser Stelle bekannt zu machen. Sie verfolgen deshalb in Ihrem Interesse unsere Einsendungen. Für heute aber sofort im Kalender eintragen: „**Am 4. Mai mit meiner Frau oder Braut an die Jubiläumsfeier der Sektion Zürich des SFV.**“

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass bereits eine Anzahl Mitglieder unserem Aufruf, zur Äufnung eines Jubiläumsfonds, spontan Folge geleistet haben. Denjenigen, die den Einzahlungsschein noch auf die Seite gelegt haben, möchten wir zuflüstern, nicht lange zu zögern, denn wer rasch handelt, handelt gut. Leider können wir nicht jedem Spender persönlich danken, was sicher von unseren Mitgliedern begriffen wird; wir möchten jedoch nicht verfehlen, jeden auch noch so bescheidenen Beitrag an dieser Stelle herzlichst zu danken.

Das Jubiläumskomitee.

Gruppe Winterthur. Kegeln im Restaurant Grundstein, Schaffhauserstrasse. Beginn 20.00.

Dem Wunsche einiger junger Kameraden nachkommend, wurde am 18. Januar ein Abend der Pistolenkenntnis gewidmet, mit anschliessendem Zimmerschiessen. Dass dann auf Seiten der jungen Garde, und speziell bei denen, die mich zur Durchführung eines solchen Instruktionsabends aufforderten, das Interesse doch nicht so gross war, zeigte die spärliche Teilnehmerzahl dieser Mitglieder. Es ist dies bedauerlich, denn richtige Freude an seiner Handfeuerwaffe erhält man erst, wenn man sie wirklich kennt und beherrscht. Zudem wird sich doch bestimmt auch jeder junge Fourier eine Ehre daraus machen, am nun wieder einsetzenden vermehrten Schiessbetrieb rege teilzunehmen und dabei mit seiner Waffe richtig umgehen zu können.

Die erschienenen Kameraden wurden von Four. Otto Imhof eingehend über die Geheimnisse der Pistole unterrichtet. Er wartete dabei mit interessanten Details und, als gewiegter Schütze, auch mit verschiedenen Ratschlägen auf.

Das anschliessende Zimmerschiessen mit Einsatzlauf zeitigte für die Zukunft noch keine grossen „Neuentdeckungen“. Die Übung war gut und erweckte, besonders bei den Anfängern, grosses Interesse.

Zum Schlusse möchte ich noch der Hoffnung Ausdruck geben, es möge bei der kommenden Neugestaltung des hellgrünen Dienstes auch ein Passus dahin tendieren, dass in Zukunft die Fourieranwärter schon im Instruktionsdienst mit der Handfeuerwaffe vertraut gemacht werden.

Wd.



Pistolen-Schiess-Sektion Obmann: Hptm. Qm. Blattmann Walter

Zur 5. Generalversammlung der PSS. versammelten sich am 2. Februar a. c. im Saal der Uof. der Militärkantine 26 Kameraden. Es galt allerlei nachzuholen und zu genehmigen, denn seit 1939 konnte keine Generalversammlung mehr abgehalten werden. So gelangte zuerst das Vorkriegsprotokoll vom 29. Januar 1939 zum Verlesen, das einerseits Zeugnis für reges Arbeiten ablegte, andererseits aber auch wirklichkeitsfremd berührte, wenn man Worte wie „als Preis traditionellen Schinken...“ hörte. Mit besonderem Stolz wurde registriert, dass die PSS. am Eidg. Schützenfest 1938 in Luzern von 227 Sektionen im Pistolenschiessen den neunten Rang belegte.

Vom Jahre 1945 ist zu berichten, dass die PSS. mit total 374 Teilnehmern 13 Übungen durchführte und dabei 7616 Pistolen- und 650 Schüsse Revolvermunition verschossen wurden. Das Bundesprogramm absolvierten 166 Schützen. Das Obligatorium ist allerdings noch nicht Wirklichkeit geworden, indem nach offizieller Darstellung hierfür „die nötigen rechtlichen Grundlagen“ ermangeln. Also trösten wir uns vorläufig damit, dass für die Armee und unser ziviles Dasein „rechtliche Grundlagen“ vorhanden sind; der Rest wird schon noch kommen.

Der Mitgliederbestand der PSS. belief sich Ende 1945 auf 66 Mann, gegenüber 51 Ende 1938. Die Jahresrechnung 1939/45 wurde genehmigt, desgleichen Rechenschafts- und Revisorenbericht. Der Jahresbeitrag bleibt mit Fr. 5.— unverändert. Die neu entworfenen Statuten wurden einzeln verlesen, durchberaten und alsdann genehmigt, wobei sie nun noch von der Militärdirektion des Kantons Zürich abzunehmen sind. Als Rechnungsrevisoren werden pro 1946 amten: Werner Zürcher, Willy Weber und als Ersatzmann Gustav Ahl.

Aus durchaus verständlichen und zwingenden Gründen entschloss sich der Obmann, Kamerad A. Trudel, zurückzutreten und das Steuer der PSS. andern Händen zu überlassen. Dreizehn volle Jahre wirkte Kamerad Trudel im Vorstand der PSS., neun davon als Obmann. Seit 1927 nimmt er überaus regen Anteil am Gedeihen der Sektion Zürich in Form verschiedenster Mandate, seit 1941 besorgt er noch das Sekretariat der Zeitung, sodass der Wunsch nach Entspannung begreiflich ist. Ein so intensives gemeinnütziges Wirken erfordert Anerkennung, und die wurde unserem Dölf auch zuteil, indem er nebst herzlichen Dankesworten eine schöne Gabe in Form einer Zinnkanne mit dazugehörigen Bechern und eingravierter Widmung nach Hause nehmen konnte. Für die Entgegennahme eines Nekrologes halten wir den scheidenden Obmann allerdings noch viel zu jung, zumal er auch weiterhin als Schützenmeister amten wird.

Der neue Vorstand präsentiert sich nun wie folgt: Obmann Hptm. Qm. W. Blattmann, 1. Schützenmeister Emil Müller, Aktuar Fritz Leisi, Protokollführer Ed. Meier, Kassier Ernst Preisig, Schiessinstruktor Karl Wirz, weitere Schützenmeister Gottfried Brem, Gustav Merki, Gottfried Rügsegger, Oblt. Philipp Rochat und Ad. Trudel. Dieser neue Vorstand lässt auf ein gedeihliches Arbeiten hoffen; möge er weiterhin getreue Kameradschaft finden, so wie es der alte Vorstand bisher erfahren durfte. Der neue Obmann verfügt zudem über gute Erfahrungen im Schiesswesen und über ein sehr gutes Organisationstalent.

Das Jahresprogramm 1946 wird, da die Munition immer noch kontingentiert ist, später bekanntgegeben. Fourier Florus Kammacher musste wegen anhaltender Ignorierung seiner Zahlungspflichten unwiderruflich als Mitglied der PSS. gestrichen werden.

Beim der Generalversammlung folgenden Absenden wurden die Gaben und Trophäen pro 1945 verteilt. Sehr grossen Anklang fand die Gabe für den Aktivdienst-Stich 1939/45 und die von Fourier Werner Schnorf gezeichnete handkolorierte Anerkennungskarte für den Jahresstich 1944, Auszeichnungen, die jeder Wohnung zur Zierde gereichen.

So wird nun die PSS. sich mit frischem Mut an die weitem Aufgaben machen. Ihr ist nicht bange, denn ein Stock alter und junger Kameraden umgibt ihre Standarte, deren frische Farben weiterhin in eine vorläufig noch „kontingentierte“ Zukunft leuchten.

W.